

Modul A Unterrichtseinstiege // Transkription zu Film No. 6

Titel:	No. 6: Einstieg mit Lehrervortrag (Jg. 11)
Einstiegsart:	Einstieg in eine neue Unterrichtsreihe zum Grundeinkommen mittels Problemfrage, problemorientierter Einstieg
Schulform:	Gesamtschule
Jahrgang:	11. Jahrgangsstufe
Schulfach:	Grundkurs Sozialwissenschaften
Dauer:	05:28 Minuten

Allgemeine Hinweise: Die verwendeten Namen haben keinen Bezug zu realen Personen. Die Transkription kann gegenüber der beobachteten Klassensituation gekürzt und auf fachdidaktische Aspekte fokussiert sein. Die Wortbeiträge sind authentisch.

Transkriptionshinweise: (.) = kurze Redepause, (..) = lange Redepause, Unterstreichung = Betonung bei Wortbeiträgen, [erläuternde Hinweise stehen in eckigen Klammern]; *Angaben zu den Einstellungen im Film (= was man sieht) kursiv* {*Zeitangaben zu Einstellungen in Sekunden*}, Abkürzungen: SuS = Schüler/-innen, L = Lehrperson

Transkription

- 1 *Intro-Film LArS {7 Sek.}*
- 2 *Klasse von vorne {3 Sek.}* [Die Schüler/innen sind aufmerksam, es ist ruhig in der
3 Klasse. Die Blicke sind nach vorn in Richtung Lehrerin gerichtet. Die
4 SuS sitzen an vier Gruppentischen.]
- 5 *Lehrerin {21 Sek.}* [die L steht im vorderen Bereich des Klassenraums vor der Tafel,
6 rechts neben dem Lehrerpult. An der Tafel steht die Überschrift „Bedin-
7 gungsloses Grundeinkommen“.]
- 8 **Lehrerin:** Ja. Guten Morgen, liebe Schüler. Ich möchte den Unterrichtseinstieg
9 heute mit einer Frage beginnen. Und zwar interessiert es mich, was ihr
10 nach der Schule tun würdet, wenn eure Existenz abgesichert wäre. Also,
11 wenn ihr, nehmen wir mal an, monatlich einen Betrag von tausend Euro
12 erhalten würdet, womit ihr zwar nicht vermögend wärt und euch auch

13 keine großen Sprünge erlauben könntet, aber eure Grundbedürfnisse
14 wären gedeckt. [L spricht freundlich, aber eher zurückhaltend.]

15 *Klasse von vorne {1 Sek.}* [Die SuS sind aufmerksam.]

16 *Lehrerin {7 Sek.}*

17 Würdet ihr eine Arbeit annehmen oder ja, irgendeinem Hobby nachge-
18 hen, wofür sonst wenig Zeit bleibt. Was würdet ihr tun?

19 *Klasse von vorne {2 Sek.}* [L wartet ab. Zwei SuS zeigen auf.]

20 *Lehrerin {1 Sek.}*

21 Ja?

22 *Schülerin {21 Sek.}* [Sitznachbarin zeigt auf.]

23 **Schülerin:** Ja, also ich würde erst mal gucken, dass alle Vorsorgen so abgedeckt
24 sind, so für später und erst mal eine Zeitlang schauen, ob ich mit dem
25 Betrag halt klarkomme. Und wenn nicht, dann müsste ich mir halt über-
26 legen noch einen Job anzunehmen. (.) Dann hätte ich ja trotzdem immer
27 noch dieses Geld und könnte das vielleicht sparen, um mir dann später
28 ein schöneres Auto zu kaufen.

29 *Lehrerin, neben ihr die Tafel {2 Sek.}*

30 **Lehrerin:** Okay. Mhm.

31 *Klasse von vorne {3 Sek.}* [Es melden sich zwei SuS. Lehrerin sagt nichts.]

32 *Lehrerin {1 Sek.}*

33 Ja?

34 *Schüler, neben ihm weitere SuS am Gruppentisch {10 Sek.}*

35 **Schüler:** Ich würde auch gucken, wie ich halt mit dem Betrag auskomme, würde
36 trotzdem noch weiterhin arbeiten gehen, aber halt dann einen Job an-
37 nehmen, indem ich aber Zeit habe meinen privaten Interessen nachzu-
38 gehen.

39 *Klasse von vorne, L steht neben dem Pult {2 Sek.}* [Drei SuS zeigen auf.]

40 *Lehrerin {1 Sek.}* [Gestikuliert mit Arm in Richtung des Schülers.]

41 **Lehrerin:** Sven?

42 *Sven, neben ihm weitere SuS {20 Sek.}*

- 43 **Sven:** Ja, ich würde auch trotzdem, mh, in der Nähe versuchen einen Job zu
44 machen, wo ich so viel Geld, wie möglich verdiene, oder so'n Job halt der
45 mich auch so erfüllt, weil ich glaube irgendwie ich hab mein ganzes Le-
46 ben dann irgendwie gar nichts gemacht und immer nur das Geld kriegen.
47 Das würde mich jetzt irgendwie nicht so hundert pro erfüllen. Deswegen
48 würde ich schon versuchen daneben noch irgendwas zu machen.
49 [Spricht schnell und undeutlich.]
- 50 *Lehrerin {2 Sek.}*
- 51 **Lehrerin:** Gut.
- 52 *Klasse von vorne {2 Sek.}* [In der Klasse herrscht Ruhe]
- 53 *Lehrerin {1 Sek.}*
- 54 Ja? [L gestikuliert mit Arm in Richtung Schülerin.]
- 55 *Schülerin {16 Sek.}* [Im Hintergrund meldet sich eine SuS.]
- 56 **Schülerin:** Ich glaube ich würde erst mal ein Jahr irgendwie nur so ein Nebenjob
57 machen, und gucken so, Geld hab ich ja dann einfach, ein bisschen Spaß
58 haben. Und dann danach dann einen festen Job annehmen und würde
59 ich auch dann nebenbei arbeiten.
- 60 *Lehrerin {1 Sek.}*
- 61 **Lehrerin:** Mhm.
- 62 *Klasse von vorne {3 Sek.}* [Eine SuS-Meldung im Hintergrund.]
- 63 *Lehrerin, gestikuliert mit der Hand in Richtung Klasse {2 Sek.}*
- 64 Ja?
- 65 *Schülerin {10 Sek.}*
- 66 **Schülerin:** Ich würde mir schon einen Job suchen. Einfach auch, um sich mal mehr
67 leisten zu können, anstatt auch nur das Notwendigste und das, was man
68 auch wirklich braucht, sondern auch um ein bisschen Luxus zu haben.
- 69 *Lehrerin {10 Sek.}*
- 70 **Lehrerin:** Okay. Ja, dazu gibt es ein Konzept, das heißt das bedingungslose
71 Grundeinkommen und ja nach Auffassung der Befürworter, bleibt die
72 Mehrzahl der Menschen motiviert
- 73 *Klasse von vorne {2 Sek.}*

- 74 dennoch zu arbeiten, trotz Einkommenssicherung.
- 75 *Lehrerin, steht neben dem Pult {24 Sek.}* [L trägt unsicher und auswendig gelernt ihren
76 Vortrag vor.]
- 77 Und...ja, also sie sind der Überzeugung, dass die heutige Gesellschaft
78 mit diesem Konzept funktionieren würde. Und dazu stelle ich euch das
79 Konzept von Götz Werner vor [Lehrerin projiziert nun neue Folie an die
80 Wand mit den wichtigsten Eckdaten des Konzepts], das bedingungslose
81 Grundeinkommen. Kurz zu seiner Person. Er ist am 05.02.1944 in Hei-
82 delberg geboren. Er ist der Gründer, Gesellschafter und Aufsichtsratsmit-
83 glied des Unternehmens dm.
- 84 *Klasse von vorne {2 Sek.}*
- 85 Seit 2005 setzt er sich öffentlich für ein bedingungsloses
- 86 *Lehrerin, steht vor der Tafel {5 Sek.}*
- 87 Grundeinkommen in Deutschland ein und dazu gründete er die Initiative
88 "Unternimm die Zukunft".
- 89 Zeitsprung, "4 Minuten später"
- 90 *Lehrerin, steht neben dem Pult {2 Sek.}* [L projiziert Definition an die Wand.]
- 91 Ich habe euch eine Definition mitgebracht.
- 92 *Klasse von vorne, SuS schauen gelangweilt durch den Raum {3 Sek.}*
- 93 Die ist von der Bundeszentrale für politische Bildung. Und das bedin-
94 gungslose
- 95 *Lehrerin, steht neben der Tafel {26 Sek.}*
- 96 Grundeinkommen wird wie folgt definiert: [L liest die Definition von der
97 Tafel ab.] Das bedingungslose Grundeinkommen ist eine für das sozio-
98 kulturelle Existenzminimum gewährleistende Transferleistung, die jedem
99 Mitglied der Gesellschaft als individueller Rechtsanspruch ohne einge-
100 forderte Gegenleistung gewährt wird. Jeder Bürger bekommt das Grund-
101 einkommen ohne Bedürftigkeitsprüfung, unabhängig von Erwerbstätig-
102 keit, von persönlichen Verhältnissen, Beziehungen oder Einstellungen.
- 103 *Klasse von vorne, SuS schauen gelangweilt durch den Raum {4 Sek.}*
- 104 Ja wie der Titel schon beinhaltet den Begriff Bedingungslosigkeit,
- 105 *Lehrerin {6 Sek.}*

- 106 das bedeutet konkret, dass jeder Bürger vom Staat ein Grundeinkommen
107 erhält ohne irgendwelche Gegenleistung erbringen
- 108 *Gruppentisch mit vier SuS, diese schauen gelangweilt {4 Sek.}*
- 109 zu müssen und ohne Bedürftigkeitsprüfung oder Arbeitsverpflichtung.
- 110 Zeitsprung, "4 Minuten später"
- 111 *Gruppentisch mit vier SuS, diese schauen gelangweilt und lassen Köpfe hängen {4*
112 *Sek.}*
- 113 Ich habe euch Zitate mitgebracht von den Befürwortern und den Gegnern
114 eines
- 115 *Lehrerin, steht neben der Tafel {3 Sek.}*
- 116 bedingungslosen Grundeinkommens. Die Zitate sind mit Buchstaben
117 *Klasse von vorne, viele SuS lassen die Köpfe hängen {3 Sek.}*
- 118 gekennzeichnet und ich habe die Quellen bewusst weggelassen,
- 119 *Lehrerin {3 Sek.}*
- 120 weil einige Zitate auch von Götz Werner stammen, damit das für euch
121 nicht
- 122 *Gruppentisch, SuS schauen auf ihre Tische {2 Sek.}*
- 123 offensichtlich ist, dass das ein Pro-Argument ist.
- 124 *Lehrerin {7 Sek.}*
- 125 Und ja ich bitte euch, euch in Gruppen aufzuteilen und ja die Zitate zu-
126 nächst nach Pro- und Contra-Argumenten zuordnen und
- 127 *Gruppentisch {3 Sek.}*
- 128 anschließend haltet bitte drei Argumente für jede Seite fest,
- 129 *Lehrerin {4 Sek.}*
- 130 die euch am meisten überzeugen. Und ihr habt zwanzig Minuten Zeit für
131 die Gruppenarbeit.
- 132 *Gruppentisch {2 Sek.}*
- 133 Und danach besprechen wir das Ganze im Plenum.

134 *Lehrerin, steht neben dem Pult {6 Sek.}*

135 Gibt es denn Fragen, Unklarheiten? (.) Um halb circa fangen wir an mit
136 der Plenumsbesprechung.

137 Abspann LArS {33 Sek.}

Entwurf